



## Höchste Zeit für mehr Inklusion am Finanzmarkt

**FRAUEN KÖNNTEN MEHR ALS DREI BILLIONEN US-DOLLAR ZUSÄTZLICH IN DEN FINANZMARKT INVESTIEREN. UND SIE WÜRDEN PRODUKTE KAUFEN, DIE POSITIVES BEWIRKEN. DAS SIND ERKENNTNISSE DER WELTWEIT DURCHFÜHRTEN STUDIE «PATHWAY TO INCLUSIVE INVESTMENT».**

- Frauen würden mehr investieren, wenn die Anlagen, die sie kaufen, einen bestimmten Zweck und positive Auswirkungen hätten.
- Wenn Frauen im gleichen Masse wie Männer investieren würden (also sowohl dazu bereit als auch dazu in der Lage wären), würden weltweit zusätzlich 3,22 Billionen US-Dollar in den Finanzmarkt fließen. Ein Grossteil dieser Summe würde in Anlagen mit positiven Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt investiert werden.
- Der unabhängigen Studie zufolge gibt es drei Hauptgründe, warum Frauen weniger investieren als Männer. Zudem zeigt der Bericht, dass die Vermögensverwaltungsbranche hauptsächlich Männer als Zielgruppe anspricht.

ZÜRICH, 2. Februar 2022 – BNY Mellon Investment Management hat eine der grössten weltweiten unabhängigen Studien<sup>1</sup> zur Untersuchung der Verhaltensweisen und Einstellungen in Bezug auf Kapitalanlagen in Auftrag gegeben. Heute gibt das Unternehmen die Ergebnisse der Befragung bekannt.

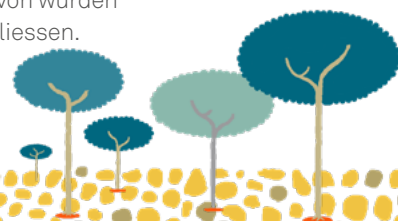
Als erste Studie einer neuen Reihe hat «Pathway to Inclusive Investment» die Hürden untersucht, die Frauen von einer stärkeren Beteiligung am Investmentgeschehen hindern und welche Auswirkungen es hätte, wenn diese Barrieren überwunden werden könnten. Die Studie hat die Antworten von 8'000 Teilnehmenden aus 16 Märkten ausgewertet und 100 Vermögensverwalter mit einem verwalteten Vermögen von insgesamt fast 60 Billionen US-Dollar befragt.<sup>2</sup>

Die Wahrscheinlichkeit einer Investitionsbeteiligung von Frauen ist gemäss der Studie deutlich niedriger als die von Männern. Das verstärkt die bereits bestehenden finanziellen Nachteile und schränkt den kollektiven Einfluss von Frauen als Anlegerinnen weiter ein. Die Studie zeigt zudem, dass Frauen Investitionen bevorzugen, die eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft und die Umwelt haben. Wenn Frauen im gleichen Umfang wie Männer investieren würden,<sup>3</sup> stünde weltweit zusätzliches Investitionskapital in Höhe von mehr als 3,22 Billionen US-Dollar<sup>i</sup> zur Verfügung. Davon würden wiederum mehr als 1,8 Billionen US-Dollar<sup>ii</sup> in verantwortungsvollere Investitionen fließen.

1 Studie durchgeführt von Coleman Parkes Research.

2 Stand: 2. Quartal 2021.

3 Anlagen in Aktien, Anleihen und andere Finanzprodukte (andere als Sparkonten).



## DIESE HÜRDEN HALTEN FRAUEN VOM ANLEGEN AB

Die Studie hat drei Hauptgründe identifiziert, die Frauen davon abhalten zu investieren:

- **Die Einkommensschwelle:** Im Durchschnitt meinen Frauen weltweit, dass sie etwa 4'092 USD pro Monat bzw. 50'000 USD pro Jahr an Einkommen bräuchten, bevor sie einen Teil davon anlegen können.
- **Die Wahrnehmung, dass Investitionen von Natur aus risikoreich sind:** Nur 9% der Frauen geben an, dass sie bei Anlagen in «hohem» oder «sehr hohem» Masse risikobereit seien, 49% hingegen beschreiben ihre Risikotoleranz als «moderat» und 42% haben eine «niedrige» Risikobereitschaft.
- **Die Engagement-Krise:** Weltweit haben nur 28% der Frauen ein gutes Gefühl dabei, einen Teil ihres Geldes am Finanzmarkt zu investieren. Die Branche muss Wege finden, wie man Frauen besser ansprechen und zu Engagements am Finanzmarkt überzeugen kann. Das würde wiederum zu einer verstärkten Investitionsbereitschaft und -beteiligung führen.

**Hanneke Smits, Chief Executive Officer von BNY Mellon Investment Management, sagt:** «Die Studie zeigt, dass eine erhöhte Beteiligung von Frauen am Investitionsgeschehen von entscheidender Bedeutung ist. Das nicht nur für ihren persönlichen Wohlstand und eine gerechtere Zukunft, sondern auch, um die Kapitalallokation zugunsten der Gesellschaft und der Umwelt zu erhöhen.

Inklusives Investieren bedeutet, dass die Finanzmärkte allen Menschen zugänglich sind. BNY Mellon Investment Management ist fest entschlossen, zu einer besseren Einbindung von Frauen in die Anlagetätigkeit beizutragen. Wir werden die aus dieser Studie gewonnen Erkenntnisse nutzen, um einen sinnvollen Wandel herbeizuführen. Dadurch hoffen wir auch, dass die Vermögensverwaltungsbranche eine attraktive Karriereoption für Frauen wird.»

## FRAUEN WOLLEN IN UNTERNEHMEN INVESTIEREN, DIE EINE POSITIVE WIRKUNG AUF GESELLSCHAFT UND UMWELT HABEN

Die Studie zeigt, dass Frauen mit ihren Investitionen mehr als nur finanzielle Rendite erzielen wollen – sie möchten auch eine positive Wirkung für Gesellschaft und Umwelt erzielen.

Wenn es gelingt, mehr Frauen zum Anlegen zu bewegen, könnte dies zu vermehrten Kapitalströmen in Fonds mit sozialen oder ökologischen Zielen führen. Mehr als die Hälfte der Frauen (55%) würden investieren – oder mehr investieren –, wenn die Auswirkungen ihrer Anlagen mit ihren persönlichen Werten in Einklang stünden. 53% würden investieren – oder mehr investieren –, wenn der Fonds, in den sie anlegen, eindeutig einen guten Zweck verfolgen würde.

Diese Einstellung ist bei jungen Frauen noch ausgeprägter. Der Studie zufolge bevorzugen sieben von zehn Frauen unter 30 (71%), die bereits investieren, Anlagen in Unternehmen, die ihre persönlichen Werte unterstützen; bei den über 50-jährigen Frauen, die investieren, liegt dieser Anteil bei 53%.

## MEHR INKLUSION IN DER INVESTMENTBRANCHE

Bei der Befragung der Vermögensverwalter wurde deutlich, in welchem Umfang die Anlagebranche auf Männer ausgerichtet ist. Beinahe neun von zehn Vermögensverwaltern (86%) gaben zu, dass ihr Standardkunde ein Mann ist.

Fast drei Viertel der Vermögensverwalter (73%) sind der Meinung, dass es der Finanzbranche gelingen könnte, mehr Frauen zum Anlegen zu bewegen, wenn es mehr weibliche Fondsmanager gäbe. Diese würden eine wichtige Vorbildfunktion einnehmen. Allerdings gab die Hälfte der beteiligten Vermögensverwalter an, dass nur 10% oder weniger ihrer Fondsmanager und Investmentanalysten Frauen sind.

**Anne-Marie McConnon, Global Chief Client Experience Officer bei BNY Mellon Investment Management, sagt:** «Als Frauen haben wir alle unterschiedliche Hürden zu überwinden, um unsere individuellen finanziellen Ziele zu erreichen. Manche sind durch die demografische Entwicklung oder die persönlichen Umstände bedingt. Andere jedoch sind auf den traditionellen Umgang der Investmentbranche mit Frauen zurückzuführen.

Wir sind davon überzeugt, dass es in unser aller Interesse ist, mehr Frauen zum Anlegen zu bewegen. Das ist nicht nur gut für die Zukunft, sondern auch für die ganze Gesellschaft. ‚Pathway to Inclusive Investment‘ zeigt auf, dass der traditionelle Stereotyp des Anlegers überholt ist. Junge Frauen sind durchaus am Anlegen interessiert, aber sie müssen dazu auch angeregt werden.»

Als ein Unternehmen, das alle Anlageklassen abdeckt, ist BNY Mellon Investment Management unserer Meinung nach hervorragend positioniert, um etwas zu bewirken. Durch unsere Partnerschaft mit der internationalen Wohltätigkeitsorganisation Inspiring Girls wollen wir junge Frauen schon frühzeitig an das Thema Geld heranführen. Wir werden nach Möglichkeiten suchen, wie wir die rund 20'000 Frauen in unserer eigenen Organisation dazu inspirieren können, sich zu beteiligen und vermehrt zu investieren. Wir werden unseren Ansatz überprüfen und überlegen, wie wir Frauen besser ansprechen können, um einen Wandel zu erreichen.

ENDE

- Weitere Informationen zur Studie sind unter folgendem [Link](#) erhältlich.
- Klicken Sie [hier](#), um die vollständige Studie zu lesen.

#### **MEDIENKONTAKT**

Für sämtliche Medienanfragen wenden Sie sich bitte an [InclusiveInvestmentPR@bnymellon.com](mailto:InclusiveInvestmentPR@bnymellon.com)

Sie können auch ein Mitglied des Presseteams von Investment Management kontaktieren unter <https://www.bnymellon.com/us/en/about-us/newsroom/media-resources.html>

#### **ÜBER DIE STUDIE**

Über das Jahr 2021 hat BNY Mellon Investment Management eine der bisher grössten weltweiten unabhängigen Verbraucherstudien in Auftrag gegeben, die Einstellungen und Verhaltensweisen in Bezug auf Kapitalanlagen untersucht. Durchgeführt wurde die Umfrage von Coleman Parkes Research. Es wurden 8'000 Teilnehmende aus 16 Märkten\* befragt – sowohl solche, die im Rahmen ihrer Finanzplanung bereits anlegen, als auch solche, die zurzeit nicht anlegen. Um die Sichtweise der Branche zu erhalten, wurden auch 100 weltweite Vermögensberater befragt, die zusammen ein Vermögen von fast 60 Billionen USD (Stand 2. Quartal 2021) verwalten. Um die weltweite Meinungsumfrage zu ergänzen, wurde im Rahmen der Studie auch eine Reihe von intensiven Gesprächen mit einem internationalen Beratungsgremium geführt, das seine Sichtweisen zur Studie sowie Ideen für eine geschlechterinklusive Gestaltung von Investitionen darlegte.

\*Die von der Studie abgedeckten 16 Märkte sind: Australien, Brasilien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Hongkong, Indien, Italien, Japan, nordische Länder (Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden), Singapur, Spanien, die Schweiz, Grossbritannien und die USA.

#### **ÜBER BNY MELLON INVESTMENT MANAGEMENT**

BNY Mellon Investment Management ist einer der weltweit grössten Vermögensverwalter mit einem verwalteten Vermögen von 2,4 Billionen US-Dollar per 31. Dezember 2021. Dank eines anleger-fokussierten Ansatzes bietet BNY Mellon Investment Management den Kunden das Beste aus zwei Welten: die Fachkompetenz von acht Investmentfirmen, die Lösungen in allen bedeutenden Anlageklassen anbieten, unterstützt durch die Stärke, die Stabilität und die weltweite Präsenz von BNY Mellon. Weitere Informationen über BNY Mellon Investment Management finden Sie auf [www.bnymellonim.com](http://www.bnymellonim.com).

BNY Mellon Investment Management ist ein Geschäftsbereich von BNY Mellon, der per 31. Dezember 2021 Vermögenswerte in Höhe von 46,7 Billionen US-Dollar unter Verwahrung und Verwaltung hatte. BNY Mellon bietet Dienstleistungen aus einer Hand für Kunden, die Anlagen entwickeln, handeln, halten, verwalten, betreuen, vertreiben oder restrukturieren wollen. BNY Mellon ist die Unternehmensmarke von The Bank of New York Mellon Corporation (NYSE: BK). Weitere Informationen finden Sie auf [www.bnymellon.com](http://www.bnymellon.com). Folgen Sie uns auf Twitter unter @BNYMellon oder besuchen Sie unseren Newsroom auf [www.bnymellon.com/newsroom](http://www.bnymellon.com/newsroom), um die neuesten Unternehmensmeldungen zu erhalten.

#### **ALLBRIGHT**

Im Rahmen der Initiative, Hindernisse für mehr Inklusion in der Investmentwelt zu beseitigen, werden BNY Mellon Investment Management und der Partner AllBright am 29. und 30. März 2022 einen zweitägigen virtuellen Gipfel veranstalten. Das Gipfeltreffen, das weltweit allen Interessierten offensteht, wird Workshops und Podiumsdiskussionen mit führenden Gründern und Investoren umfassen. Weitere Informationen zum Programm und den Referenten sowie über Möglichkeit zur Anmeldung sind unter folgendem Link verfügbar: [www.AllBrightCollective.com/AllSt](http://www.AllBrightCollective.com/AllSt).

AllBright ist ein führendes globales Karrierenetzwerk für Frauen, das von Debbie Woskow OBE und Anna Jones gegründet wurde. Durch die Kombination von einem digitalen und physischen Club in London bietet AllBright berufstätigen Frauen die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, sich weiterzuentwickeln und ihre Karriere voranzutreiben – und dabei gleichzeitig ihr Selbstvertrauen zu stärken. Angetrieben von ihrer Mission, eine globale Schwesternschaft zu fördern, ist AllBright einzigartig positioniert, um Frauen in jedem Alter und in jeder Phase ihrer Karriere mit einem Toolkit zu unterstützen. Dieses umfasst Online-Schulungen, Veranstaltungen, exklusive Inhalte und unvergleichliche Networking-Möglichkeiten.

#### **INSPIRING GIRLS INTERNATIONAL**

Inspiring Girls International ist eine von Miriam González Durántez gegründete Wohltätigkeitsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge Mädchen auf der ganzen Welt zu fördern, indem sie sie mit beeindruckenden weiblichen Vorbildern zusammenbringt. Wir machen jungen Frauen mit der ganzen Vielfalt der Berufe und Möglichkeiten im Leben vertraut und inspirieren sie, sich hohe Ziele zu stecken. Weitere Informationen finden Sie auf [www.inspiring-girls.com](http://www.inspiring-girls.com).

*Dieses Dokument wurde von BNY Mellon Investment Management an Mitglieder der Finanzpresse und -medien herausgegeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht als Anlageberatung oder als die Empfehlung irgendeiner Anlagestrategie zu verstehen. Es handelt sich weder um ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Inanspruchnahme von Wertpapierdienstleistungen noch um eine Billigung eines solchen Angebots oder einer solchen Aufforderung in einer Rechtsordnung, in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig oder unzulässig ist, oder unter Umständen, unter denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig oder unzulässig ist.*

*Die Umfrageergebnisse aus der Studie enthalten die Meinungen der Befragten und nicht die von BNY Mellon. Sie dienen lediglich der Veranschaulichung. Die Informationen wurden ohne Berücksichtigung des Anlageziels, der finanziellen Situation oder der Bedürfnisse einer bestimmten Person bereitgestellt. BNY Mellon und ihre Tochtergesellschaften sind nicht verantwortlich für eine spätere Anlageberatung auf der Grundlage der bereitgestellten Informationen. Hierbei handelt es sich im aufsichtsrechtlichen Sinne weder um Investment-Research noch um eine Research-Empfehlung. Die dargelegten Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die BNY Mellon für zuverlässig hielt; es wird aber keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen gegeben. BNY Mellon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.*

**Anlegen ist mit Risiken verbunden, unter anderem mit dem möglichen Verlust des eingesetzten Kapitals.**

i Diese Berechnung wurde anhand von Daten aus der Studie zu den durchschnittlichen Volumen von Anlagen durchgeführt, die von Frauen und Männern gehalten wurden. Danach wurden Daten von Cerulli verwendet, um die Grösse des privaten Anlagemarktes in jeder der Regionen der Studie zu berechnen. Dann wurde der Unterschied zwischen Anlagevolumen von Männern und Frauen auf diese Zahl angewendet, um zu zeigen, wie viel zusätzliches Anlagekapital zur Verfügung stehen würde, wenn die Anlagevolumen von Frauen so gross wären wie die von Männern. Es ist unmöglich, genau zu bestimmen, wie viel Prozent der einzelnen Privatanleger in jedem Markt männlich oder weiblich sind. Daher geht die Berechnung davon aus, dass die Anzahl an Männern und Frauen entsprechend dem Bevölkerungsdurchschnitt gleich gross ist. Da in der Regel mehr Männer als Frauen investieren, kann diese Zahl als vorsichtige Schätzung des Gesamtinvestitionsanstiegs angesehen werden, der zu verzeichnen wäre, wenn die geschlechtsspezifische Investitionslücke geschlossen würde (weshalb der Bericht diese Zahl mit «mindestens» 3,22 Billionen USD angibt).

ii Unsere Studie lieferte auch Daten zum Anteil der Anlagen von Männern und Frauen, die verantwortungsvoll waren, d. h. Anlagen, die sich entweder durch ihre positive Wirkung auf die Gesellschaft und den Planeten oder dadurch auszeichnen, dass sie zumindest keine negativen Auswirkungen haben. Der durchschnittliche Anteil der verantwortungsvollen Anlagen von Frauen wurde dann auf die zusätzlichen Anlagevolumen angewendet, um den Prozentsatz dieser Anlagen zu ermitteln, die voraussichtlich verantwortungsvoll wären.